



Die frisch gebackenen MALER DES JAHRES 2014 (v.l.n.r.): Alain und Stéphanie Joris, Georg Mayer, Regina und Florian Hofer, Ursula Kohlmann und Tochter Fee

Die Preisverleihung

➔ **WETTBEWERSSIEGER** Am 28. November 2014 wurden die MALER DES JAHRES 2014 ausgezeichnet. Die feierliche Preisverleihung lohnte sich für alle, die nach München gekommen sind, nicht nur für die Gewinner.

Sich geschätzt und seine Leistung gewürdigt sehen, gute Bekannte wiedertreffen, neue Freundschaften schließen, Kontakte knüpfen und sich gemütlich mit Kollegen austauschen, lachen, essen, feiern, freuen, all das bot die Preisverleihung zum MALER DES JAHRES 2014.

Beim lockeren Stehempfang vor der Bekanntgabe der Gewinner trafen sich Kollegen, Freunde, Bekannte. In die Freude über das Wiedersehen mischte sich auch Anspannung. Als dann Mappe-Chefredakteur Matthias Heilig zusammen mit Verleger Dominik Baur-Callwey die Bühne betrat, wurde es im Saal still, alle Blicke waren aufs Podium gerichtet. Denn jetzt kam der Moment, den alle erhofft und mit Spannung erwartet hatten. Jetzt würden endlich die Preisträger bekannt gegeben.

»Und der Gewinner ist...«

Anders als in den Jahren zuvor stellte Matthias Heilig in jeder Kategorie eine

Shortlist vor, mehrere Arbeiten, die die Jury für besonders gelungen erachtet hatte und unter denen sich die der MALER DES JAHRES 2014 befanden. Dann verlasen die Sponsoren die Namen der Gewinnerbetriebe:

»Nuance-Couleur et Habitat«, rief Henning Schmidt (Schönox) ins Publikum, unter großem Applaus nahm das Ehepaar Joris Trophäe und Urkunde in Empfang. Anschließend durften sich Ursula Kohlmann und ihre Tochter Fee über den Titel in der Kategorie »Gestaltungskonzept privat« freuen. Schön: Stephanie Werf (Baumit), die die Laudatio hielt, traf an diesem Tag die Malermeisterin nach vielen Jahren wieder. Als Richard Riepe (Windmüller) die Hofer Malerwerkstätte als den Gewinner der Kategorie »Spezial-Arbeitsgebiet« nannte, bebte der Saal fast, so ausgelassen war die Freude des Siegers und seiner Freunde. In der Kategorie »Marketing« gewann die farbenhaus GmbH, auch wegen der einprägsamen »Fanartikel«, wie Reinhold Braun (Sortimo) die Kundenge-

schenke des Malerbetriebs in seiner Laudatio nannte.

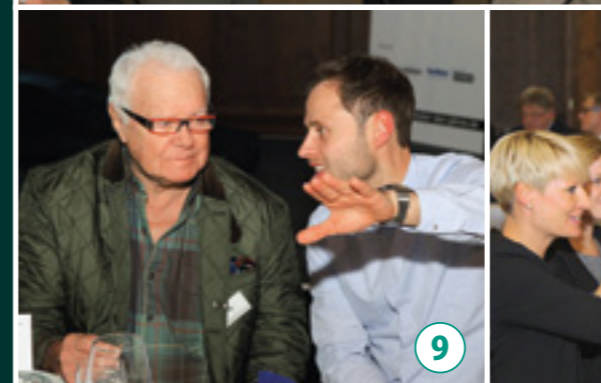
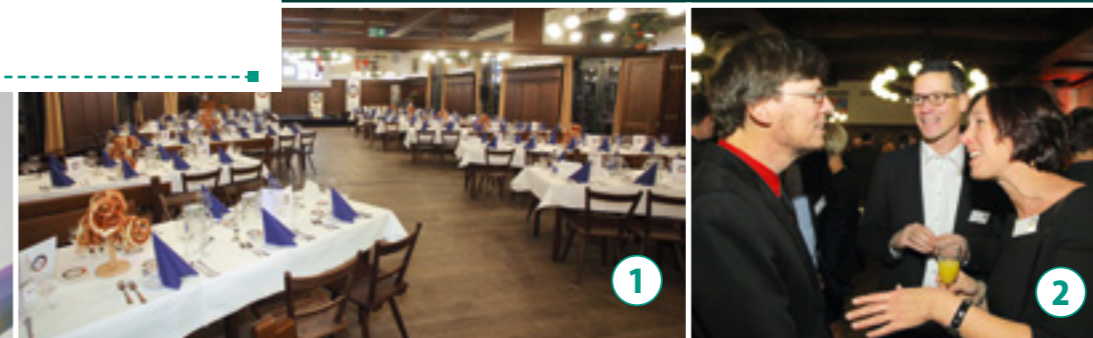
Nachdem alle Preisträger bekannt gegeben waren, ging die Feier erst richtig los. Das Jazzduo Sarah Mettenleiter und Rene Haderer sorgte für stimmungsvolle, musikalische Unterhaltung. Bei bayrischen Schmankerln entspannten sich intensive Gespräche mit den Tischnachbarn. Wen es nicht an seinem Platz hielt, der gesellte sich zu den frisch gebackenen MALER DES JAHRES 2014, die an den Stehtischen fröhlich auf ihren Sieg anstießen, zu aufgedreht und glücklich, um still sitzen zu bleiben. Kurzum: Bei dieser gelungenen Galaveranstaltung freuten sich alle miteinander über einen gelungenen Abend.



Partner MALER DES JAHRES 2014:



Fotos: Ducker/Mappe



(1) Fertig mit Aufbauen und Dekorieren! Fehlen nur noch die Gäste
 (2) Beim Stehempfang treffen sich Kollegen, Freunde und Bekannte wieder
 (3) Die Nervosität nimmt zu. Bald werden die Gewinner bekanntgegeben
 (4) Die Sponsoren verlesen die Namen der Preisträger. Die Namen stehen auf dem Papier, das auch bei der Oskarverleihung verwendet wird
 (5) Kontakte knüpfen und pflegen
 (6) Bei diesem leckeren Essen kann man nur noch strahlen
 (7) Das Filmteam der MAPPE darf natürlich nicht fehlen. Der neue Film zum Abend ist auf www.maler-des-jahres.de zu sehen
 (8) Vor dem Saal parkt ein Lieferwagen zum Hineinklettern und Entdecken, gefüllt mit den Waren der Sponsoren
 (9) Der Erfahrungsaustausch zwischen Kollegen gehört dazu
 (10) Anstoßen auf die Gewinner und einen wunderbaren Abend
 (11) Mit klangvoller Jazzmusik begleiteten Sarah Mettenleiter und Rene Haderer den Abend
 (12) Ganz nah dran: Über diese Trophäe konnten sich die MALER DES JAHRES 2014 freuen
 (13) Die Teilnehmer beim Netzwerken